

# RS OGH 1952/6/30 Okt5/52, Okt6/52

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1952

## Norm

KartG 1959 §13 Abs3

## Rechtssatz

Bei dem Preiskartell müssen wenigstens die Kalkulationsgrundlagen im Kartellvertrag soweit festgelegt sein, daß auf dieser Grundlage ein Fachmann die jeweils maßgebenden Preise annähernd berechnen kann. Die Vorlage der derzeit von den Kartellmitgliedern eingehaltenen Preise oder Kalkulationsgrundlagen genügt nicht. Dies gilt auch für die in der Kartellvereinbarung vorgesehene Festlegung gemeinsamer Lieferungsbedingungen und Vereinbarungen über Abgrenzung und Verteilung des Fabrikationsprogramms.

## Entscheidungstexte

- Okt 5/52  
Entscheidungstext OGH 30.06.1952 Okt 5/52  
Veröff: ÖBI 1952,45
- Okt 6/52  
Entscheidungstext OGH 30.06.1952 Okt 6/52  
Vgl; Beisatz: Für die Aufnahme der Kalkulationsgrundlagen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0063519

## Dokumentnummer

JJR\_19520630\_OGH0002\_000OKT00005\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)